

# **Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Ortsgemeinderäte aus Lahr und Zilshausen am 04.03.2009 im Gasthaus „Waldesblick“**

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1:**

#### **Gemeinsame RWE Aktion „Aktiv vor Ort“ der Ortsgemeinden Lahr und Zilshausen in Petershausen am 04.04.2009**

Ortsbürgermeister Färber teilte mit, dass die RWE erfreulicherweise bereit sei, im Jahre 2009 eine gemeinsame Aktion RWE „Aktiv vor Ort“ der beiden Ortsgemeinden Lahr und Zilshausen finanziell zu unterstützen. Bereits im Vorfeld fanden Gespräche der beiden Ortsbürgermeister Etges und Färber mit Herrn Schwarzer vom RWE statt. Es wird vorgeschlagen, die Leichenhalle auf dem Friedhof zu streichen sowie das Blumenbeet an der Pfarrkirche neu zu bepflanzen.

Ortsbürgermeister Etges informierte die Räte, dass der Verwaltungsrat der Pfarrgemeinde beschlossen habe, den Parkplatz an der Pfarrkirche neu zu gestalten. Um Kosten zu sparen, sollen die Pflasterarbeiten in Eigenleistung erfolgen.

Alle Gemeinderatsmitglieder befürworteten die Durchführung der gemeinsamen Aktionen, zu der viele Helfer aus beiden Ortsgemeinden gebraucht werden. Bei der anschließenden Diskussion wurde beschlossen, den Innen- und Außenanstrich der Leichenhalle weiß zu gestalten und bereits am **28.03.2008 um 08.00 Uhr mit den Vorarbeiten zu beginnen und am 04.04.2008 (ab 08.00 Uhr)** die Arbeiten abzuschließen. Anschließend treffen sich alle Helfer zum gemütlichen Beisammensein am Pfarrhaus.

Zum Abschluss betonte der Vorsitzende, dass solche Aktionen auch die gute Zusammenarbeit der beiden Ortsgemeinden vertiefen. Beide Ortsbürgermeister sprachen die Hoffnung aus, dass sich möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger beteiligen.

## Mitteilungen und Verschiedenes

### **-Kommunalreform-**

Ortsbürgermeister Färber äußerte die Sorge, dass die vor kurzem veröffentlichte Kommunalreform der Landesregierung für beide Ortsgemeinden gravierende Auswirkungen haben könnte und stellte diesen Punkt zur Diskussion. Die Anwesenden waren der Meinung, sich für einen Verbleib des Standortes Treis-Karden einzusetzen. Sollte dies nicht durchsetzbar sein und die Verbandsgemeinde Treis-Karden der Verbandsgemeinde Cochem oder Kaisersesch zugeschlagen werden, werde eine Orientierung nach Kastellaun befürwortet, auch wenn derzeit die Kreisgrenzen nicht angetastet werden sollen.

### **-Neues Wahlrecht-**

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder, dass bei der anstehenden Europa- und Kommunalwahl Änderungen im Wahlrecht eingetreten sind. U.a. wurden in der Vergangenheit die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl bereits vor dem Wahltag ausgehändigt. Dies ist nicht mehr möglich.

Alternativ dazu bestehe aber die Möglichkeit Briefwahl **ohne Angabe von Gründen** bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu beantragen.

### **-Rettungsdienstliche Versorgung-**

Der Vorsitzende teilte mit, dass er aus aktuellem Anlass erfahren musste, dass die notfallärztliche Versorgung nicht optimal sei. So brauchte der Krankenwagen von der Alarmierung bis zum Eintreffen in Lahr fast 70 Min. Er habe die zuständigen Stellen um Aufklärung gebeten und ihm sei in einer Stellungnahme schriftlich mitgeteilt worden, dass die Verspätung ein Zusammentreffen unglücklicher Umstände war und nicht der Normalfall sei. Künftig soll der Krankenwagen zeitnah am Einsatzort sein. Er bat alle Anwesenden ihn zu informieren, sofern jemand negative Erfahrungen diesbezüglich machen würde.

Robert Etges  
Ortsbürgermeister

Hans-Peter Färber  
Ortsbürgermeister